Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 12

Artikel: Vorbereitung auf die erste hl. Kommunion

Autor: F.G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-528889

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

*Vorbereitung auf die erste bl. Kommunion.

Prattifches hilfsbuch für Ratecheten und alle, die bei der Borbereitung ber Erftfommunifanten beteiltgt find.

Bon Julius Pott, Raplan in Dortmund. Paderborn, Ferd. Schöningh.

1906 brofc. 2 Mart. (VIII. und 162 Seiten.)

Dieses Buch bedeutet eine Bereicherung ber guten katechetischen Literatur, speziell ber Literatur für Erstfommunitanten, und verdient, warm empfohlen gu werben. Es ist aus der Praxis herausgewachsen: aus dem Leben, für das Leben. - In der "Einleitung" entrollt der Berfasser ein pabagog. Programm, das schon an sich geeignet ist, bem Buche Sympathie zu gewinnen und sich von ihm anregen zu laffen. "Ginheit ift Licht - Ginheit ift Macht," fagt ber bemabrte Ratechet Mey. Gine solche Ginheit für den gesamten Erstsommunionunterricht, für die Borbereitung des Verstandes und des Herzens, für Unterricht und Aszese hat ber Berfaffer gludlich gefunden in der Idee bes Opfers. Das ganze Buch ift auf diese hohe Idee angelegt, die Titelüberschriften der einzelnen Rapitel bringen fie auch außerlich zur Geltung (z. B. Opferpflicht und Opferlohn, bas Opfer ber außern Buter, ber Selbstbezwingung, bes Gehorfams, ber Bergens. reinheit, der Opfergabe Wesen und Schein usw.) Mit Recht! "Hat doch die Opferidee im gesamten religiösen Leben des Christen eine zentrale Bedeutung." allerheiligste Altarssakrament ist zuerst Opfer, . . die hl. Rommunion ist Opfermahl und Opferspeise." "Der Rommunionunterricht Opferunterricht, bie Rommunionvorbereitung Ginführung in ben bl. Opferdienft Chrifti. Turch Uebung aller chriftlichen Tugenden follen wir würdig werden des Genusses ber hl. Ofperspeise, die Chrifti Fleisch und Blut selbst ist, um daraus die Araft zu schöpsen, den großen Opferweg bes Lebens bis zum ewigen Ziele zu vollenden. Damit ift gleichzeitig bas große, vom Gottessohn selbst gegebene Grundgesetz alles christlichen Tugendlebens, das Gebot der Selbstverleugnung und Selbstbeberrschung, in den Wordergrund der Borbereitung gerückt, was sicher nicht überslüssig sein dürste in einer Zeit, deren Signatur schrankerlose Genußsucht und aussichtloses Ausleben ist." — Wertvoll ift im Buche besonders die dargebotene Tugendlehre, umso wertvoller, als die positive Anleitung zur Nachfolge Christi, zur driftlichen Bollfommenheit in ber Ratechese meistens allzu fehr hinter bem "du follst nicht" zurudtritt. Diese Tugenblehre geht nicht etwa unabhängig neben bem Ratechismusunterricht einber, sondern durchbringt ihn vollständig, ja überwiegt den dogmatisch-erklärenden Unterricht. Es ift bas hier tein Fehler; benn bas Buch will als "prattisches Silfsbuch" ben Ratechismusunterricht nicht verdrangen, sondern fest diesen vorraus und will ihn herzerhebend burchbringen. Der Ratechet braucht fich in ber Form nicht an dieses Silfsbuch zu halten, wohl aber wird es ihm nicht blog Material an bie Sand geben gur afgetischen Ginwirfung auf die Rinder, sondern ihn auch lehren, wie diese Einwirtung in innerer Lebensverkindung mit dem Ratecismusunterricht geschehen fann, — auf Grund ber alles beherrschenden Opferitee. — Der Berfaffer knüpft möglichst pspoologisch an die Tatsachen bes Bebens, an die Gigenart der menschlichen Natur, des kindlichen Denkens und Fühlens an. Forfters "Jugenblehre" tommt öfters gur Berwertung. Debr als gewöhnlich wird neben ber hl. Schrift und der firchlichen Liturgie auch ben Beugniffen ber bl. Bater, por allem aus ber opferftarten Martyrerzeit, Licht und Rraft entnommen. (S. 85 steht aus Bersehen: "die zehn törichten Jungfrauen" - fünf ift genug). - In ben Anmertungen finden fich treffliche pabagogifche Winte 3. B. über Affogiationen, über Berwendung der fatramentalen Lieber usw. Alle Bettionen burchbringt bie fog. immanente Repetition. Biele Ratechefen (g. B. über bas Gebet, über alle einzelnen ber acht Seligfeiten) laffen fic auch im übrigen fatechet. Unterricht febr gut verwerten. Dr. F. G.